

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin FASAN
an Herrn Landesrat Mag. Wolfgang SOBOTKA

gemäß § 39 LGO 2001

betreffend **Neubau Krankenhaus Neunkirchen**

Begründung:

Das Krankenhaus Neunkirchen wurde am 1. 1. 2008 – letztlich mit breiter politischer Zustimmung - an das Land Niederösterreich übergeben. Am 8. 4. 2008 besuchte der Landeshauptmann von Niederösterreich das Krankenhaus. In einer Aussendung der „*Neunkirchner Volkspartei*“ vom Mai 2008 ist LH Dr. Pröll u.a. mit folgenden Worten zitiert:

„Während eine Sanierung mehr als 10 Jahre in Anspruch nehmen würde, kann der Neubau innerhalb von vier bis fünf Jahren abgeschlossen sein. Dadurch können beim Neubau im Vergleich zu einer Sanierung enorme Einsparungen erzielt werden“.

Weiters wird in besagter Aussendung erwähnt, dass nach dem Besuch des Landeshauptmannes im Neunkirchner Krankenhaus dessen „*Neubau beschlossen*“ wurde und „*das neue Landeskrankenhaus bis 2013 fertig gestellt sein wird*“.

Wenn also der Neubau vier bis fünf Jahre dauern wird und das neue Haus im Jahr 2013 – also in fünf Jahren fertig gestellt sein wird, steht ein Baubeginn offensichtlich unmittelbar bevor. Andernfalls können die Angaben in besagter Aussendung nicht stimmen.

Der Unterfertigte stellt daher an den oben genannten Herrn Landesrat folgende

Anfrage

1. Wann wird der Baubeginn für das neue Landeskrankenhaus Neunkirchen sein?
2. Gibt es schon Detailpläne für das neue Krankenhaus?
3. Wenn ja, wann werden diese bei der Baubehörde eingereicht, wenn nein, wann werden diese vorliegen?
4. Gibt es schon detaillierte Kostenvoranschläge für den Neubau?
5. Wenn ja, wie lauten diese, wenn nein, wann werden diese vorliegen?
6. In oben genannter Aussendung werden die Kosten für den Neubau mit 80 bis 100 Mio. € angegeben. Decken sich diese Angaben mit den detaillierten Kostenberechnungen?
7. Wann erfolgte der Beschluss zum Neubau des Krankenhauses Neunkirchen im NÖ – Gesundheits- und Sozialfonds und wann in der NÖ – Landesregierung, gehen diese Beschlüsse über reine Grundsatzbeschlüsse hinaus und wie lauten sie in vollem Wortlaut?

LAbg. Mag. Martin Fasan